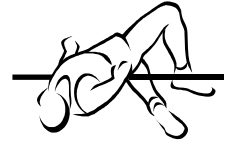




TV Inside
Nr. 52



Liebe Turnfreunde, liebe Turnfreundinnen

Ein neues Turnerjahr hat begonnen und wartete gleich Anfangs Jahr mit der 114. Generalversammlung auf. Auch dieses Jahr steht wieder ein Turnfestbesuch vor der Tür, nebst diversen anderen Anlässen, über welche wir Sie hier und auf unserer Homepage regelmässig informieren werden.

114. Generalversammlung

Am Freitag, 10. Januar 2014, fand die 114. Generalversammlung des Turnvereins im Chillestübli in Felben statt. Nebst den üblichen Traktanden musste die Versammlung den Rücktritt vom langjährigen Vorstandsmitglied und amtierenden Präsidenten Christian Müller zur Kenntnis nehmen. Seit 1994 war Christian Müller im Vorstand vertreten und bekleidete schon diverse Ämter im Verein. Seine Nachfolge anzutreten würde ein schwieriges Unterfangen werden, da er dem Verein gute Dienste geleistet hat. Als Nachfolger stellte sich der amtierende Vizepräsident und Aktuar Marc Geiger zur Wahl, welche von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus angenommen wurde. Nebst dem Wechsel in der Vereinsspitze konnten mit Christian Isler als Vize-Oberturner und Susanne Friebe als Beisitzerin zwei neue Mitglieder in den Vorstand aufgenommen werden. Die neue Vorstandszusammensetzung inklusive der jeweiligen Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.



Offizielle Amtsübergabe des Präsidiums mit einem Geschenk aus „Nervenwasser“ für die eher haarigen Zeiten.

Skiweekend

Am Wochenende vom 8./9. März begaben sich einige Turner ans Skiweekend. Leider konnten aufgrund terminlicher Probleme nur wenige daran teilnehmen, was die Stimmung allerdings nicht im geringsten beeinträchtigte. Unter der Leitung der Organisatorin Susanne Friebe begaben sich 5 Turner am frühen Samstag Morgen nach Alt. St. Johann, wo wir unser Material im Nachtquartier Alp Sellamatt deponierten um bei strahlendem Sonnenschein und (beinahe zu) warmen Temperaturen die Skipisten unsicher machten. Unfälle waren, nebst dem einen oder anderen übermühtigen „Verschnetzler“, glücklicherweise keine zu Verzeichnen, laut einem Insider hielten sich auch die sonntäglichen Kopfschmerzen im Rahmen. Auch am Sonntag durften wir wieder viel Sonne tanken, leider ein wenig zum Leidwesen der Pistenverhältnisse. Die Talabfahrt vor der Heimreise könnte man somit durchaus als die Eröffnung der Wasserski-Saison bezeichnen.

Einen herzlichen Dank der Organisatorin für diesen gelungenen Anlass!

Volleyballmeisterschaft HTG

Auch dieses Jahr nahm der Turnverein an der Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft im Volleyball teil, welche jeweils an zwei Abenden durchgeführt wird. Die Hinrunde wurde in Münchwilen ausgetragen, für die Rückrunde unserer Kategorie A durften wir in unserer Heuberghalle als Gastgeber fungieren.

Am ersten Abend, dem Dienstag, 11. März, waren die Resultate noch ein wenig ausbaufähig. Von fünf Spielen konnte nur das letzte gewonnen werden, was für die Rückrunde am Freitag, 14. März nicht die beste Ausgangslage war.

Da am Freitag das Team aber verstärkt werden konnte und sich die Mannschaft ein wenig besser kannte musste hier kein Spiel mehr abgegeben werden. Einziges Manko: Das Unentschieden gegen Bettwiesen im letzten Spiel.

Der erste Platz der Kategorie A schnappte sich klar die Mannschaft aus Bettwiesen, für den zweiten und den dritten Platz musste das Regelwerk zur Hand genommen werden. Da das Team aus Eschlikon genau gleich viele Punkte erspielt hatte wie unser Team war der nächste Indikator die direkte Begegnung. Auch hier lagen wir gleichauf. Als nächsten mussten die erspielten Punkte mit den „Gegentreffern“ verrechnet werden, woraus Eschlikon schlussendlich als Sieger hervorging und sich den zweiten Platz und den Salami schnappte. Immerhin konnten wir uns noch als gute dritte feiern lassen und werden dies bei dem halben Laib Käse sicherlich noch einmal Revue passieren lassen.

Volleyball

Die Volleyballer starteten schon am Mittwoch, dem 08. Januar in die Rückrunde der Meisterschaft RVNO in der 4. Liga. Der Auftakt glückte mit einem 3:2 Sieg gegen den VBC Tobel, im zweiten Spiel der Rückrunde gegen Klettgau 2 mussten sie sich selbst 2:3 geschlagen geben, auch wenn es ein knappes Spiel war. Leider kommen auch im Volleyball Verletzungen immer dann, wenn man sie am wenigsten brauchen kann. So mussten wir nach einem Zusammenstoss im Spiel und nach einem Trainingsunfall auf zwei Spieler der Stamm-6 verzichten, was Umstellungen in der Mannschaft zur Folge hatte und somit auch eine neue Fehlerquelle barg. Auch wenn die Mannschaft die folgenden zwei Spiele gegen Klettgau 2 und Schaffhausen 3 beide mit 3:1 für sich entscheiden konnte war das spielerische Niveau aufgrund der Umstellungen nicht gleich hoch wie noch Anfangs der Rückrunde, was sich dann mit zwei klaren Niederlagen gegen die schlussendlich in der Tabelle 1.- und 3. platzierten zeigte. Im letzten Spiel der Saison, welches die Felben-Wellhausener mit 3:2 gegen Wila-Turbenthal für sich entscheiden konnten, festigte sich die Mannschaft den guten 4. Schlussrang in der Tabelle.

Da sich für die nächste Saison der Passeur der Mannschaft aufgrund eines Auslandsaufenthaltes entschuldigt hat steht dem Team in der Zwischensaison einiges an Training bevor. Neu ist auch, dass die nächste Saison mit einem Libero in Angriff genommen wird, um die Schwächen in der Ballannahme auszumerzen und den lange ersehnten Aufstieg zu realisieren.

Aus der Dusche geplaudert

Wenn es in der Halle nach Rosen und Lavendel duftet scheinen unsere zwei Hochzeitskandidaten wohl mal wieder in Vorfreude zu schwelgen.

Ausblick / Zum Schluss:

Am 23. Mai wird in Weinfeldern die Vorrunde des Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampfes (LMM) ausgetragen, wo wir mit einem Team vertreten sein werden und uns für den Final zu qualifizieren versuchen.

Als nächstes steht im Juni, der Helfereinsatz am Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest an, welchen wir gemeinsam mit dem DTV in Angriff nehmen. Ihr findet uns beim / im Bierwagen, zu mancherlei Leid allerdings hinter und nicht vor der Bar. Was wohl auch besser ist, da wir ein Wochenende später am Hinterthurgauer Turnfest in Wilen bei Wil starten werden. Aufgrund der geringen Distanz hoffen wir natürlich auf Unterstützung aus der Heimatgemeinde beim Fanen oder beim Feiern.

Mit viel Vorfreude auf die nächsten Anlässe und natürlich auf den Frühling, welcher seine Fühler immer weiter nach uns ausstreckt, wünschen Ihnen eine gute Zeit:

Turnfest-Tony und Smash-Samy